



Sächsische Akademie
der Wissenschaften zu Leipzig

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften

Ägyptologisches Institut – Georg Steindorff –

Leipzig, den 15.5.2014
SAW PM 8/2014

PRESSEMITTEILUNG

Bereich: wissenschaftliche Tagungen /Sachgebiet: Geschichte
Themen: 43. Neue Forschungen zur ägyptischen Kultur und Geschichte
25. Siegfried-Morenz-Gedächtnis-Vorlesung
4. Alumnitreffen der Ägyptologen

Forschungstag der Leipziger Ägyptologie

Am 22. Mai 2014 finden in der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig und an der Universität Leipzig das 43. Kolloquium "Neue Forschungen zur ägyptischen Kultur und Geschichte" und die 25. Siegfried-Morenz-Gedächtnisvorlesung statt. Außerdem lädt das Institut für Ägyptologie am gleichen Tag zum 4. Alumnitreffen ein.

Einen Tag lang tauschen sich Nachwuchswissenschaftler und etablierte Forscher der Universitäten, ägyptischen Museen und Akademien Leipzigs und Berlins über aktuellste Erkenntnisse und Fortschritte ihrer Projekte aus. Unter anderem werden die Leipziger Ägyptologen Marc Brose, Josephine Hensel und Gunnar Sperveslage das Digital-Humanities-Projekt "Altägyptische Wörterbücher im Verbund" vorstellen. Sie erklären, wie die Hieroglyphen der Wörterbücher digital aufbereitet werden. Thomas Gertzen (Berlin/Potsdam) spricht über einige Aspekte des Leipziger Forschungsprojekts zu Georg Steindorff, und die Austauschstudentin María Gutiérrez aus Yale (USA) widmet sich dem Werk der südamerikanischen Nonne Sor Juana Inés de la Cruz. Die Geistliche und Dichterin lebte im 17. Jahrhundert. Sie verarbeitete altägyptische Symbole und hermetische Schriften. Dietrich Raue, der Kustos des Ägyptischen Museums wird über die ägyptisch-deutsche Ausgrabung im Tempel von Heliopolis und Frederic Krueger aus Leipzig über Grabungen im Paulos-Kloster in Theben-West (Luxor) berichten.

Den Festvortrag zum Gedenken an den bedeutenden Leipziger Ägyptologie-Professor Siegfried Morenz (1914-1970) hält in diesem Jahr ein ganz besonderer Gast: Ludwig Morenz, der Sohn des Namensgebers, ist Professor für Ägyptologie an der Universität Bonn und spricht zu "Was ist ein Gott? Unsere Klassifizierungsprobleme mit der ägyptischen Sakralwelt". Bei einem Empfang und dem 4. Alumnitreffen des Faches Ägyptologie im Kroch-Hochhaus klingt der 43. Forschungstag der Leipziger Ägyptologie aus.

Zeiten und Orte

Die Konferenz "Neue Forschungen zur ägyptischen Kultur und Geschichte" findet von 10:30 Uhr bis 16:30 in der Villa Klinkhardt der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, Karl-Tauchnitz-Straße 1, statt.

Der Festvortrag beginnt um 18:15 Uhr im Hörsaal 8 des Hörsaalgebäudes in der Universitätsstraße.

Zum Empfang und dem Alumnitreffen laden die Veranstalter ab 19:30 Uhr in ihre Räumlichkeiten im Kroch-Hochhaus (Goethestraße 2) ein.

[Programm zum Download](#) (pdf 164 KB)

Hinweise

Die Teilnahme zur Veranstaltung ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt für weitere Informationen

Dr. Franziska Naether (Universität), Naether@uni-leipzig.de, Tel. 0341-97 37 146